

## Vorschau auf das SAfW-Symposium am 26. September 2024 in Zürich

### Motto: „Lokaltermin“

Das diesjährige Symposium der SAfW steht unter dem Motto „Lokaltermin“. Laut Duden hat der Begriff folgende Bedeutungen: Vor-Ort-Termin, Augenschein, Gerichtstermin am Tatort oder Termin am Ort des Geschehens.

Wir sind überzeugt, dass die hochkarätigen Referentinnen und Referenten des diesjährigen Symposiums Sie an den Tatort Wunde mitnehmen und lokalen Wundthemen auf den Grund gehen. Dabei kommen Aspekte, die einen persönlichen Einblick ins Leben gewähren, sowie eine erweiterte Sichtweise rund um Wunden nicht zu kurz.

### Die Vorträge im Überblick

Den Auftakt in den Tag macht SAfW-Gründungsmitglied Prof. Dr. med. Jürg Hafner. Das mit einem Zitat des italienischen Kernphysikers Enrico Fermi überschriebene Referat („*I am still confused, but on a higher Level*“) wird Einblick in die langjährige Detektivarbeit und den großen Erfahrungsschatz von Prof. Hafner geben.

PD. Dr. med. Gunnar Riepe zeigt alte und neue Verfahren zur Versorgung von chronischen Wunden auf. Wir dürfen gespannt sein auf seine professionelle Spurensicherung.

Jedes fünfte Kind in der Schweiz ist vom atopischen Ekzem betroffen. Dr. Corinne Brunner, die Posterpreisgewinnerin des letztjährigen SAfW-Symposiums, stellt in ihrem Referat vor, wie „Storytelling“ mit evidenzbasierten Videos Fragen von Eltern auf innovative, kreative und moderne Art beantwortet.

Wundinfektionen stellen in der Behandlung von Wunden eine besondere Herausforderung dar. Dr. Thomas Eberlein wird in seinem Referat „Lokaltermin Infekt“ aufschlussreiche und konkrete Hinweise zu Prophylaxe und Management geben.

Eine Realität in unserem Tätigkeitsfeld ist es leider auch, dass Krankheiten oder Unfälle zu Amputationen führen. Edwin Oehrli, erfolgreicher Unternehmer, Kulturförderer und Buchautor, gibt

einen Einblick in den Alltag eines Beinamputierten. „*Das plötzliche Fehlen eines Körperteils stimmt einen genauso traurig wie der Tod eines geliebten Menschen*“, so Oehrli. Als Vorstandsmitglied des Vereins Promembro setzt er sich für die Interessen und spezifischen Bedürfnisse von Prothesenträgern und -trägerinnen in der Schweiz ein. Ein Referat aus erster Hand!

Was ist Hypnose und was kann hypnotische Kommunikation bei Menschen mit schmerzhaften Wunden bewirken? Dr. med. Julia Schürch, Mitglied der Schweizerischen Ärztesgesellschaft für Hypnose, zeigt die Möglichkeiten auf.

Werden Wunden zukünftig gelötet statt genäht? Ein Forschungsteam der Eidgenössischen Materialprüfungs- und Forschungsanstalt (Empa) und der Eidgenössischen Technischen Hochschule Zürich (ETH) hat ein Lötverfahren mit Licht und Nano-Thermometer entwickelt, das es erlaubt, Gewebe miteinander zu verschmelzen. Um was es sich hier handelt und wie dieses Verfahren funktioniert, stellt Prof. Dr. Inge Herrmann, die das Nanoparticle Systems Engineering Laboratory leitet, persönlich vor.

Heilen statt reparieren! PD. Dr. med. Agnes Klar, stellvertretende Leiterin der Tissue Biology Research Unit (TBRU) am Universitätskinderspital Zürich, stellt aktuelle Schwerpunkte aus dem Bereich der regenerativen Medizin (Gewebezüchtung/Hautregeneration) vor.

Interprofessionelle konstruktive Zusammenarbeit in Versorgungsnetzwerken führen zu erfolgreichen Lösungen. Der Mitbegründer des Netzwerkes Diabetischer Fuß Köln und Umgebung, Dr. med. Dirk Hochlenert, führt uns mit seinem Referat direkt an den Schauplatz der Druckentlastung bei Menschen mit Polyneuropathie.

Das Symposium der SAfW bietet der Industrie die Möglichkeit, sowohl im Rahmen der Industrieausstellung als auch durch firmengesponserte Referate Innovationen vorzustellen. Auch dieses Jahr wird beides interessante Gelegenheiten bieten.

Im Workshop „Débridement“ können die Techniken des lokalen Débridements unter der Anleitung von Maria Signer und Elisabeth Kohler geübt und Kompetenzfragen geklärt werden. (Dieser Workshop ist bereits ausgebucht.)

Wie können die modernen digitalen Methoden für die Schulung in der Wundbehandlung genutzt werden? Sandra Zumsteg, Wundexpertin SAfW und Lehrperson der Höheren Fachschule Gesundheit und Soziales in Aarau, führt sie in die faszinierenden Möglichkeiten ein!

Ungewöhnliche Flecken? Eine Geschichte, die nicht zu den Verletzungen passt? Forensic Nurses helfen dabei, die Beweismittel bei einem Gewaltverbrechen sicherzustellen. Dominice Häni vom Institut für Rechtsmedizin und Vizepräsidentin der Swiss Association Forensic Nursing zeigt auf, wie Wundspezialistinnen und -spezialisten beim Tabu-Thema „Gewalt in der Pflege“ den Ursachen von Verletzungen auf die Spur kommen und mit gezieltem Handeln Betroffene unterstützen können.

### Kommen auch Sie zu diesem Lokaltermin!

Ein Lokaltermin entsteht dort, wo es etwas zu sehen und zu hören gibt. Nutzen Sie Zeit und Raum für den fachlichen Austausch unter Kolleginnen und Kollegen.

Melden Sie sich zu diesem unglaublich preiswerten, kostbaren und spannenden Fortbildungstag an. Lassen Sie sich inspirieren und zoomen Sie sowohl hinein als auch hinaus, indem Sie Ihr Wissen durch informative Vorträge sowie in praxisorientierten Workshops und in der Industrieausstellung gezielt vertiefen und erweitern.

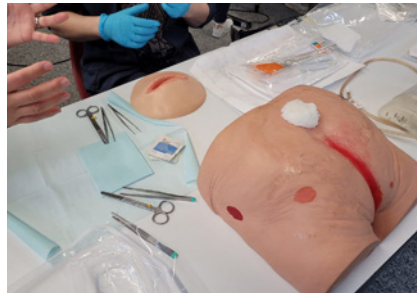
Wir freuen uns, Sie am 26. September im Technopark Zürich begrüßen zu dürfen!

**Doris von Siebenthal**  
Kongresspräsidentin

## Praxiskurs „Wundbehandlung mit NPWT“

Die Wundbehandlung mit Vakuum (Negative Pressure Wound Therapy, NPWT) hat sich in den letzten Jahren durch die Einführung neuer Geräte und neuer Füllmaterialien stark entwickelt und in ihren Indikationsgebieten verändert.

Um Wundexpertinnen, Wundexperten und Pflegefachpersonen, die in ihrem Berufsalltag häufig mit NPWT zu tun haben, etwas Klarheit über den aktuellen Markt zu verschaffen, hat am 2. und 3. Mai 2024 zum dritten Mal der Praxiskurs „Wundbehandlung mit NPWT“ stattge-



funden. Durchgeführt wurde er am Careum in Aarau in Zusammenarbeit mit der SAFW.

Im ersten Kursteil wurden die Grundlagen der NPWT besprochen. Die 12 Teilnehmenden hatten genügend Zeit und Gelegenheit, Fragen zu den Indikationen, Kontraindikationen, Anwendungsmöglichkeiten, Füllmaterialien etc. zu stellen.

Der Kurs gewährleistet, dass Exemplare aller in der Schweiz eingesetzten

Geräte und Füllmaterialien zur Verfügung stehen und ausprobiert werden können. So wurden dann im zweiten Kursteil an Moulagen fleißig Materialien zugeschnitten, geklebt und auf ihre Dichtigkeit überprüft.

Als Abschluss wurden noch die Spezialtherapien gezeigt und ausprobiert. Nach zwei Tagen NPWT waren sowohl die Teilnehmenden wie auch der Kursleiter Patrick Bindschedler zufrieden und ziemlich erschöpft.

Der nächste Kurs findet am 9. und 10. Dezember 2024 wieder am Careum in Aarau statt. Anmelden können Sie sich schon jetzt unter [www.safw.ch](http://www.safw.ch)

**Patrick Bindschedler**

Vorstand SAFW

## Das Original gibt es nur einmal

Vor 20 Jahren hat die Schweizerische Gesellschaft für Wundbehandlung (SAfW) zusammen mit H+ Bildung den ersten WEX-Lehrgang durchgeführt. Etwas später kam der WUN-Kurs dazu. Beide Angebote werden neu ab Januar 2025 in Zusammenarbeit mit Careum Weiterbildung Aarau und nicht mehr mit H+ Bildung angeboten. Die SAfW garantiert dabei weiterhin hohe fachliche Qualität und einen wissenschaftlich fundierten Inhalt. Sie können sich ab sofort über einen der folgenden Links informieren oder anmelden:

[www.safw.ch](http://www.safw.ch)

[www.careum.ch](http://www.careum.ch)





# LOKALTERMIN

---

## SAVE THE DATE

---

23. Symposium der Schweizerischen Gesellschaft für Wundbehandlung SAfW D-CH  
**DONNERSTAG, 26. SEPTEMBER 2024**  
 Technopark Zürich

Das Programm und die Anmeldung für Teilnehmende finden Sie auf [www.safw.ch](http://www.safw.ch)

**Teilnahmegebühr**

Mitglieder Normaltarif ab 29. Juni 2024	Fr. 120.00
Nicht-Mitglieder Normaltarif ab 29. Juni 2024	Fr. 155.00

[www.safw.ch](http://www.safw.ch)